



EVI-Box- ein Regal voll gesicherter Information

6.EUFEP Kongress, 16.Jänner 2020
Dr. med univ. Nicole Posch, MPH



Medizinische Informationsbroschüren in der Hausarztpraxis



PD Dr. Karl Horvath, Dr. Nicole Posch, Richard Brodnig, BSc
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Siebenhofer-Kroitzsch, Jasper Plath, M.Sc.,



Ziel

Ziel dieser Studie war es, erstmals in Österreich, Aussagen über die **Qualität** von in hausärztlichen Praxen verwendeten **Patienten- Informationsmaterialien** zu treffen.

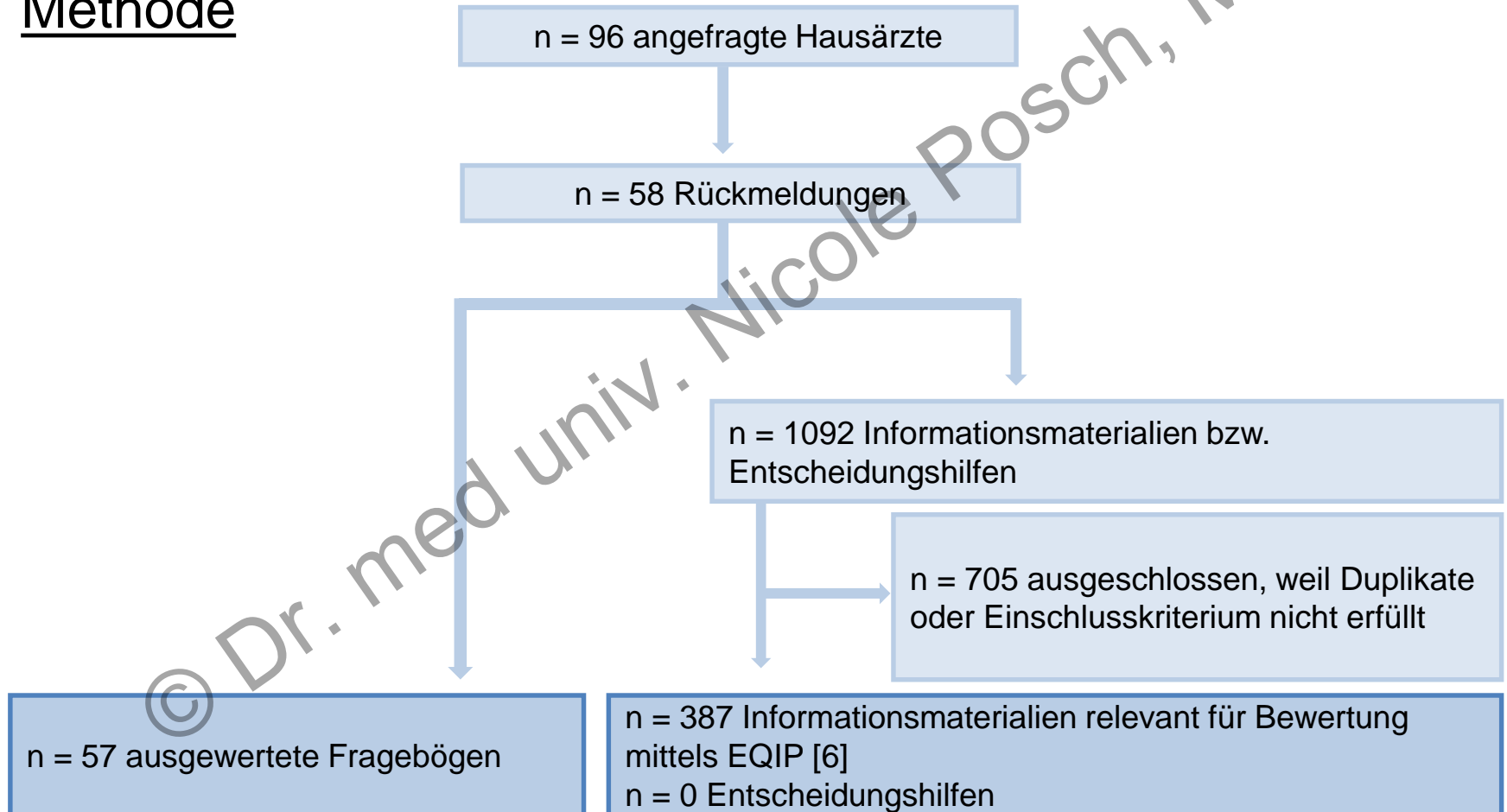
In welchem **Ausmaß** werden Patienteninformationsmaterialien im **hausärztlichen Praxisalltag** verwendet?

Wer sind die **Herausgeber** von Informationsmaterialien und lassen sich **Qualitätsunterschiede** abhängig vom Herausgeber feststellen?

Werden in Informationsmaterialien **Evidenzquellen** genannt und **zitiert**?



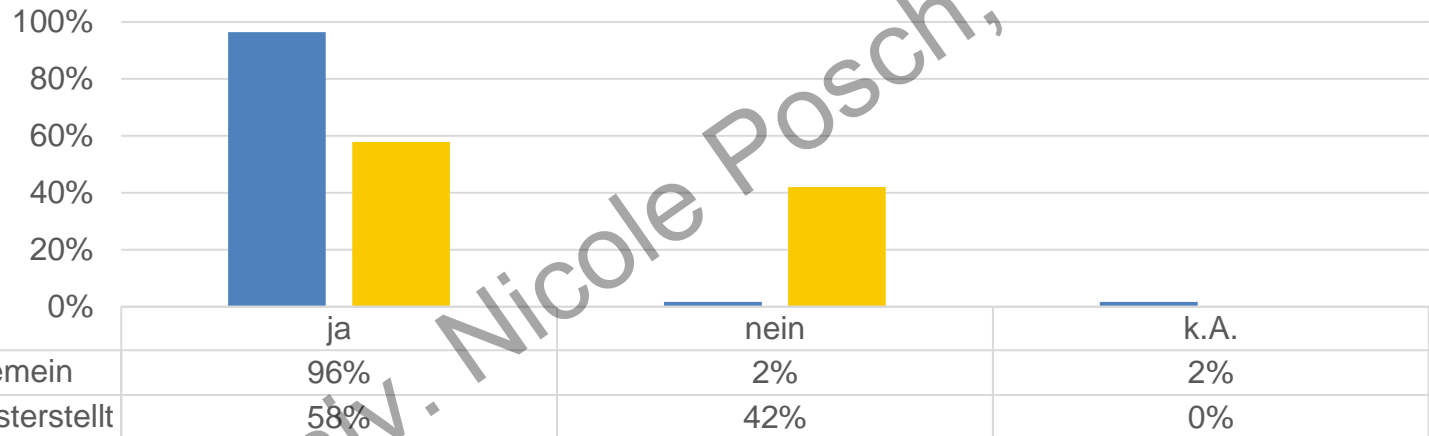
Methode



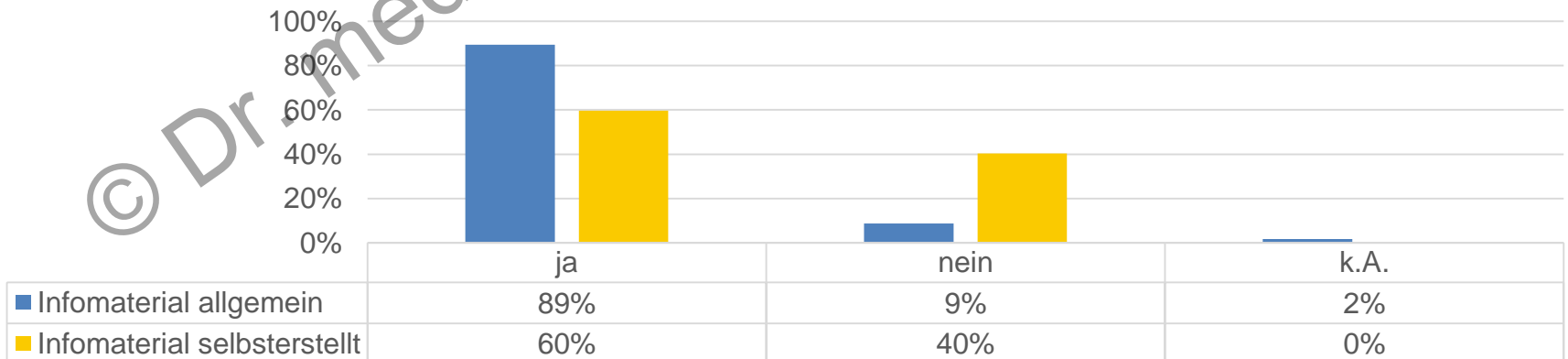


Ergebnisse

Anteil der Ärzte bezogen auf den Einsatz von Infomaterial

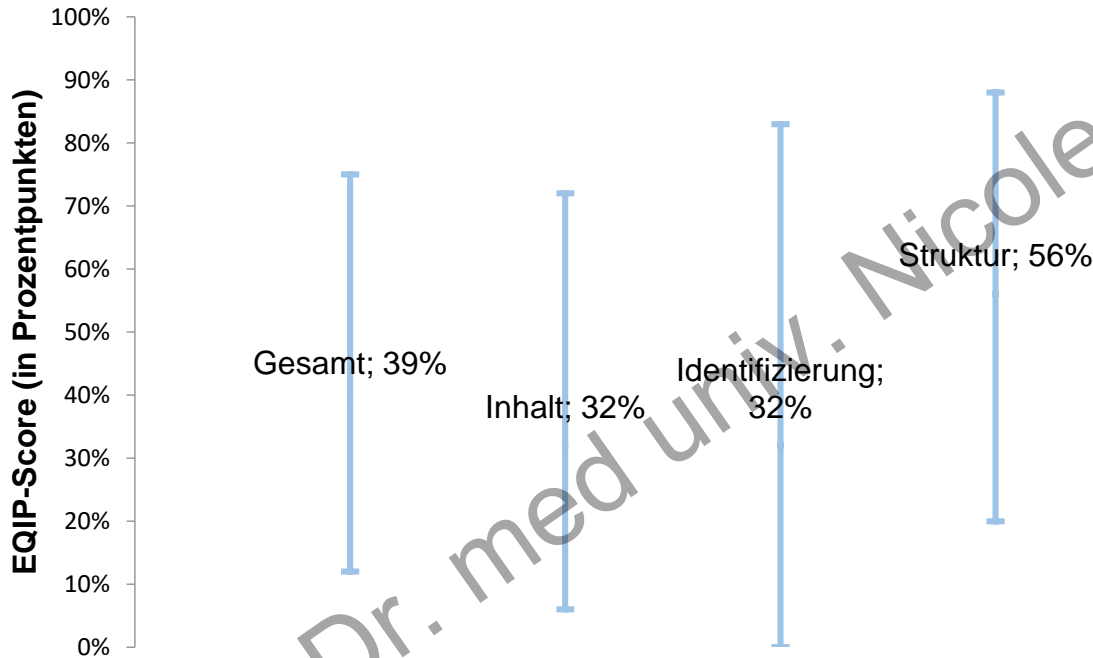


Anteil der Ärzte bezogen auf den Einsatz von Infomaterial im Beratungsgespräch



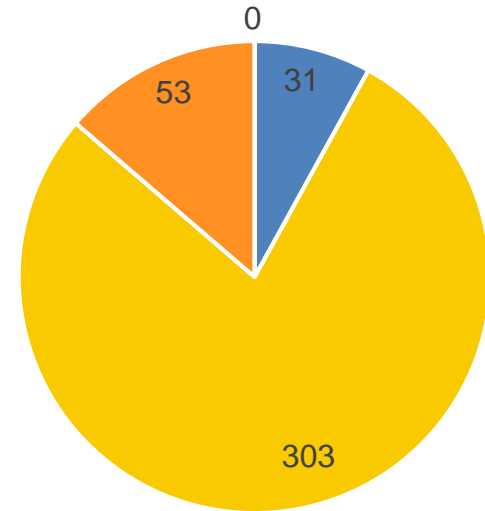


Bewertung aller Informationsmaterialien



Mittelwerte des erreichten EQIP-Scores **gesamt** und unterteilt in die einzelnen Dimensionen mit **Minimal-** und **Maximalwerten**

Anzahl Infomaterialien bezogen auf EQIP-Gesamtscore

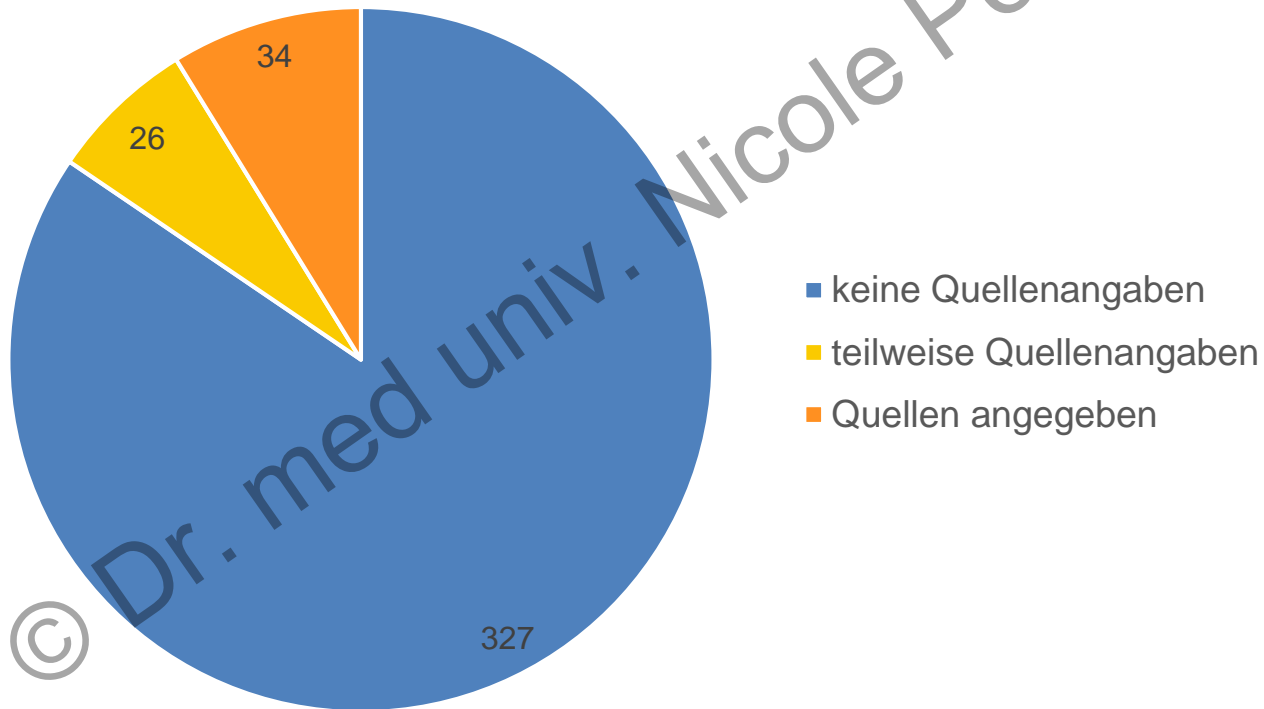


n = 387 Informationsmaterialien

■ 1-25% ■ 26-50% ■ 51-75% ■ 76-100%



Quellenangaben aller Informationsmaterialien



n=387 Informationsbroschüren



Fazit

Die untersuchten Broschüren erfüllten nicht die Kriterien, die notwendig wären, **Patienten verständlich, umfassend und ausgewogen** zu informieren und sie so in ihrer Entscheidungsfindung zu unterstützen bzw. die Gesundheitskompetenz zu heben.

- **zentrale, unabhängige Clearingstelle**, die basierend auf z.B. den Kriterien der guten Gesundheitsinformation Österreich vorhandene Informationsmaterialien transparent und nachvollziehbar überprüft oder auch erstellt
- aktive Kommunikation an die **gesamte Gesellschaft** um ein **Bewusstsein** für die Problematik von qualitativ minderwertigen Informationsmaterialien zu **schaffen**
- **Schulung** von **Hausärzten** zum Thema **Gesundheitskompetenz**
- Verankerung der Thematik **Gesundheitskompetenz** bereits in der **Ausbildung** von jungen **Medizinern** (z.B.: kritische Beurteilung von Informationsmaterialien).



Um **gemeinsame Entscheidungsfindung** in der Praxis umzusetzen

> erfordert **Gesundheitskompetenz**

> **Verfügbarkeit adäquater Gesundheitsinformationen**

> **Schriftliche** und **Online-Medien** sind häufig genutzte Informationsquellen

> **Informationsbroschüren** werden **sehr häufig** in **Beratungsgesprächen** eingesetzt

> **Allgemeinmedizinerinnen/Allgemeinmediziner** sind die **erste Anlaufstelle** für Patientinnen und Patienten

> **Allgemeinmedizinerinnen/Allgemeinmediziner** stellen auch eine der wichtigsten **Informationsquellen** für **Gesundheitsfragen** wie zum Beispiel Antibiotika dar



Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung

**EVI-Pilotprojekt:
Evidenzbasierte Informationen
zur Unterstützung
gesundheitskompetenter
Entscheidungen**





Wen möchten wir mit EVI erreichen?

Zielgruppe

Patientinnen und Patienten

Allgemeinmedizinerinnen/
Allgemeinmediziner

Auszubildende Allgemeinmedizinerinnen/
Allgemeinmediziner

Setting

Allgemeinmedizinische Einzelpraxen/
Gesundheitszentren

Lehre an der Medizinischen Universität Graz

Wie möchten wir die EVI-Ziele erreichen?

> EVI-Box / EVI-Homepage

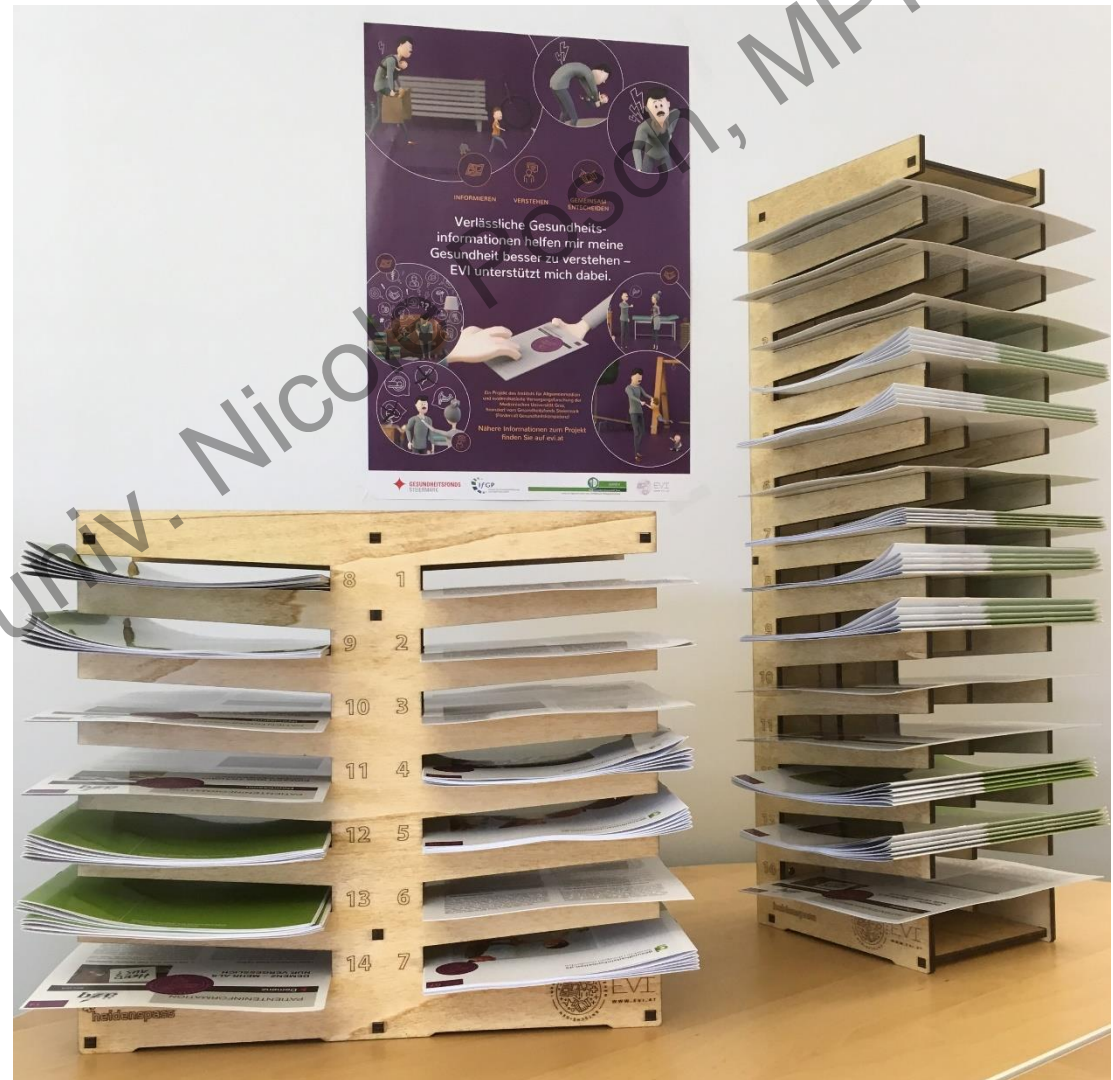
> EVI-Workshop

> EVI-Film / EVI-Plakat

EVI-Box

in zwei Varianten

Entwickelt in
Zusammenarbeit mit der
Firma **Heidenspass**,
unter Einsatz **heimischer
Materialien** und in
lokaler Produktion



© Dr. med Univ. Nicolaus Copernicus, MPH



Häufige Behandlungsanlässe in der Allgemeinmedizin

Literaturrecherche
→ 55 Behandlungsanlässe



Thematische Zusammenfassung
→ 36 Behandlungsanlässe



Befragung mittels Fragebogen
Für welche Behandlungsanlässe wünschen sich
Allgemeinmediziner/Allgemeinmedizinerinnen
evidenzbasierte GI?

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir bitten Sie ganz herzlich, den **Fragebogen auszufüllen** und an uns per **Mail** (iamev@medunigraz.at) oder **Fax** (0316 385 79654) bis **22. Juli 2018** zu **retournieren**.

Mit dem Ausfüllen des Fragebogens willigen Sie ein, dass Ihre personenbezogenen Daten (Mail/Fax) bis zur Online-Eingabe des Fragebogens (SurveyMonkey) aufbewahrt werden. Unmittelbar danach werden die personenbezogenen Daten vernichtet bzw. gelöscht. Ihre Antworten im Fragebogen werden anonymisiert ausgewertet und die Ergebnisse können in keiner Weise mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Allgemeine Informationen zu Ihrer Person und Ihrer ärztlichen Tätigkeit

Anzahl der Berufsjahre als Allgemeinmediziner/in	<input type="radio"/> unter 5 Jahre <input type="radio"/> 5-15 Jahre <input type="radio"/> 16-30 Jahre <input type="radio"/> über 30 Jahre
Geschlecht	<input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> männlich
Arbeiten Sie als	<input type="radio"/> § 2 Kassenärztin/arzt <input type="radio"/> Kassenärztin/arzt andere Kassen <input type="radio"/> Allgemeinmediziner/in ohne Kassen <input type="radio"/> Vertretungsärztin/arzt

Evidenzbasierte Gesundheitsinformationen für die häufigsten Behandlungsanlässe

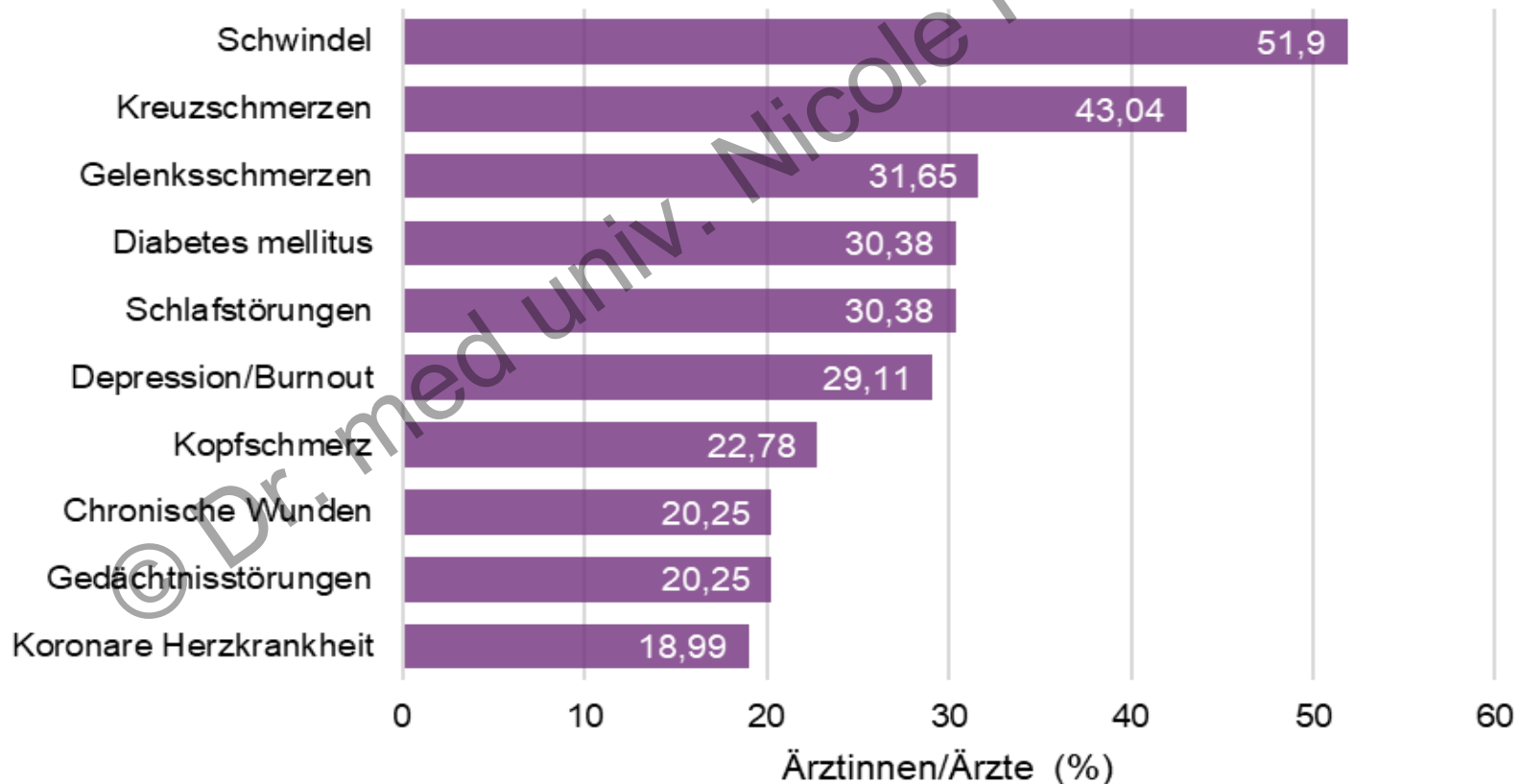
Für welche Behandlungsanlässe wünschen Sie sich evidenzbasierte Gesundheitsinformationen? Bitte geben Sie nur **5 Behandlungsanlässe** an:

<input type="checkbox"/> Afebrile Allgemeinreaktion (Erkältung) <input type="checkbox"/> Fieber <input type="checkbox"/> Halsschmerzen <input type="checkbox"/> Ohrenscherzen <input type="checkbox"/> Husten <input type="checkbox"/> Gelenksschmerzen <input type="checkbox"/> Kreuzschmerzen <input type="checkbox"/> Nackenschmerzen <input type="checkbox"/> Kopfschmerz <input type="checkbox"/> Schwindel <input type="checkbox"/> Bauchschmerzen <input type="checkbox"/> Erbrechen / Durchfall <input type="checkbox"/> Sodbrennen / Reflux <input type="checkbox"/> Obstipation <input type="checkbox"/> Ekzeme <input type="checkbox"/> Verletzung / Hautwunde <input type="checkbox"/> Chron. Wunden <input type="checkbox"/> Warzen	<input type="checkbox"/> Zystitis <input type="checkbox"/> Harninkontinenz <input type="checkbox"/> Potenzstörungen <input type="checkbox"/> Klimakterische Beschwerden <input type="checkbox"/> Koronare Herzkrankheit / Herzinsuffizienz <input type="checkbox"/> Vorhofflimmerarrhythmie <input type="checkbox"/> Art. Hypertonie <input type="checkbox"/> Fettstoffwechselstörung <input type="checkbox"/> Diabetes mellitus <input type="checkbox"/> Venöse Insuffizienz/Var. Symptomenkompl. <input type="checkbox"/> Depression / Burn-out <input type="checkbox"/> Schlafstörungen <input type="checkbox"/> Angst <input type="checkbox"/> Gedächtnisstörungen <input type="checkbox"/> Essstörungen <input type="checkbox"/> Augenerkrankungen <input type="checkbox"/> Hörstörungen
---	---



Häufige Behandlungsanlässe in der Allgemeinmedizin

Die häufigsten Behandlungsanlässe für die sich Ärztinnen und Ärzte evidenzbasierte Gesundheitsinformationen wünschen





Zusammenstellung EVI-Box und Erstellung EVI-Homepage

Suche von GI mittels Link-Liste und Google



Durchsicht nach Ausschlusskriterien



Bewertung von GI durch EQIP-Instrument (n=69)



Integration in die EVI-Box
(n=14)



Verlinkung auf EVI-Homepage
(n=16)



© Dr. med univ. Nicole Posch, MPH



Übersicht bewertete Gesundheitsinformationen

Behandlungsanlass	Bewertet	EVI-Box	Verlinkung EVI- Homepage
Schwindel	3	1	0
Kreuzschmerz	9	2	3
Gelenkschmerzen	17	5	3
Diabetes Mellitus	4	1	2
Schlafstörungen	5	1	0
Depression/Burnout	11	1	3
Kopfschmerz	9	1	3
Chronische Wunden	5	1	1
Gedächtnisstörungen	6	1	1
Gesamt	69	14	16

Gesundheitsinformationen in der EVI-Box

Behandlungsanlass	Titel der Gesundheitsinformation	Herausgeber	Jahr	Seitenanzahl	EQIP-Score (gesamt)
Schwindel	Akuter Schwindel (Plötzlich Schwindel - Was steckt dahinter?)	ÄZQ	2017	2	0,82
Kreuzschmerz	Akute Kreuzschmerzen (Plötzlich Kreuzschmerzen - Was kann ich tun?)	ÄZQ	2017	2	0,82
	Chronische Kreuzschmerzen (Aktiv gegen dauerhafte Kreuzschmerzen)	ÄZQ	2017	2	0,79
Gelenkschmerzen	Rheumatoide Arthritis ("Rheuma" - Wenn die Gelenke schmerzen)	ÄZQ	2017	2	0,83
	Arthrose	IQWIG	2017	12	0,76
	Gicht	IQWIG	2018	12	0,77
	Sprunggelenksverstauchung	IQWIG	2018	8	0,75
	Schultersteife	IQWIG	2018	8	0,76
Diabetes Mellitus	Diabetes Typ 2	IQWIG	2017	12	0,78
Schlafstörungen	Insomnie (Schlaflose Nächte - Warum? Was hilft?)	ÄZQ	2018	2	0,83
Depression/Burnout	Depression (Einfach nur traurig - oder depressiv?)	ÄZQ	2016	2	0,75
Kopfschmerz	Kopfschmerzen	IQWIG	2018	8	0,76
Chronische Wunden	Chronische Wunden	IQWIG	2018	12	0,79
Gedächtnisstörungen	Demenz (Demenz - mehr als nur vergesslich)	ÄZQ	2018	2	0,86

EVI Homepage: Gesundheitsinformationen und Entscheidungshilfen

Kreuzschmerz	Akute Kreuzschmerzen (Plötzlich Kreuzschmerzen - Was kann ich tun?)	ÄZQ
	Arabisch	ÄZQ
	Englisch	ÄZQ
	Französisch	ÄZQ
	Russisch	ÄZQ
	Spanisch	ÄZQ
	Türkisch	ÄZQ
	Kreuzschmerz	BÄK, KBF, AWMF
	Chronische Kreuzschmerzen: Aktiv gegen dauerhafte Kreuzschmerzen	ÄZQ
	Arabisch	ÄZQ
	Englisch	ÄZQ
	Französisch	ÄZQ
	Russisch	ÄZQ
	Spanisch	ÄZQ
	Türkisch	ÄZQ
	Rückenschmerz: Was ist das?	Gesundheit.gv.at
	Nackenschmerzen: Was ist das?	Gesundheit.gv.at
	Faktenbox: Röntgen bei allgemeinen Rückenbeschwerden	SV
	Entscheidungshilfe Bildgebung bei Rücken- und Kreuzschmerzen	Harding-Zentrum für Risikokomp.
	Entscheidungshilfe Statische Magnetfeldtherapie beim Kreuzschmerz	IGelMonitor

EVI Homepage: Gesundheitsinformationen und Entscheidungshilfen

Gelenkschmerzen	Rheumatoide Arthritis ("Rheuma" - Wenn die Gelenke schmerzen)	ÄZQ
	Arthrose	IQWIG
	Gicht	IQWIG
	Sprunggelenksverstauchung	IQWIG
	Schultersteife	IQWIG
	Faktenbox: Helfen mir Bewegungsprogramme bei Kniearthrose?	Stiftung Gesundheitswissen
	Faktenbox Kniegelenkersatz	BertelsmannStiftung
	Faktenbox Kniegelenkspiegelung	BertelsmannStiftung
	Stoßwellentherapie bei orthopädischen Erkrankungen	Techniker Krankenkasse
	Fersenschmerz: Was ist das?	Gesundheit.gv.at
	Kniearthrose (Gonarthrose)	IQWIG
Fersenschmerz: Was ist das?	Gesundheit.gv.at	
Schulterbeschwerden	Gesundheit.gv.at	
Diabetes Mellitus	Diabetes Typ 2	IQWIG
	Therapie des Typ-2-Diabetes	BÄK, KBV, AWMF
	Diabetes	Gesundheit.gv.at
Schlafstörungen	Insomnie (Schlaflose Nächte - Warum? Was hilft?)	ÄZQ
	Alternativen zu Schlafmitteln bei älteren Menschen	Deximed



EVI Homepage: Gesundheitsinformationen und Entscheidungshilfen

Depression/Burn-out	Depression (Einfach nur traurig - oder depressiv?)	ÄZQ
	Arabisch	ÄZQ
	Englisch	ÄZQ
	Französisch	ÄZQ
	Russisch	ÄZQ
	Spanisch	ÄZQ
	Türkisch	ÄZQ
	Unipolare Depression	BÄK, KBV, AWMF
	Burnout	Gesundheit.gv.at
	Entscheidungshilfe Depressionen: Was ist eine Depression?	psychnet
Kopfschmerz	Kopfschmerzen	IQWIG
	Cluster-Kopfschmerzen	IQWIG
	Spannungskopfschmerzen	IQWIG
	Migräne	IQWIG
Chronische Wunden	Chronische Wunden	IQWIG
	Druckgeschwür (Dekubitus)	IQWIG
Gedächtnisstörungen	Demenz (Demenz - mehr als nur vergesslich)	ÄZQ
	Demenz	Gesundheit.gv.at



EVI Homepage: weitere evidenzbasierte Gesundheitsinformationen

Weitere evidenzbasierte Gesundheitsinformationen finden Sie unter anderem hier:

Weitere evidenzbasierte Gesundheitsinformationen finden Sie unter anderem hier: **Herausgeber**

www.gesundheit.gv.at

Eine Seite des Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Österreich (BMASGK)

www.gesundheitsinformation.de

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)

www.gesund-informiert.at

Gesundheitsfonds Steiermark

www.hauptverband.at/faktenboxen

Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger

www.igel-monitor.de

Medizinische Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen (MDS)

gemeinsam-gut-entscheiden.at

Gemeinsam gut entscheiden – Choosing Wisely Austria ist ein Kooperationsprojekt des Instituts für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung der Medizinischen Universität Graz (IAMEV) und Cochrane Österreich am Department für evidenzbasierte Medizin und Evaluation der Donau-Universität Krems.



EVI-Homepage: www.evi.at

- **EVI-Film** zum freien Download
- **Gesundheitsinformationen** der EVI-Box als pdf zum Download
 - Links zu weiterführenden Informationen zu jedem Behandlungsanlass
- Links zu weiteren **evidenzbasierten Gesundheitsinformationen**
 - www.gesundheitsinformation.de (IQWiG)
 - www.patienten-information.de (ÄZQ)
 - www.gesundheit.gv.at
- Links zu **evidenzbasierten Entscheidungshilfen**
 - www.hauptverband.at/faktenbox
 - www.igel-monitor.de
- Links zu **audiovisuellem Informationsmaterial**
 - www.stiftunggesundheitswissen.de
 - www.helsana.ch



INFORMIEREN VERSTEHEN GEMEINSAM ENTSCHEIDEN

Verlässliche Gesundheitsinformationen helfen mir meine Gesundheit besser zu verstehen – EVI unterstützt mich dabei.

Ein Projekt des Instituts für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung der Medizinischen Universität Graz, finanziert vom Gesundheitsfonds Steiermark (Fördercall Gesundheitskompetenz)

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie auf evi.at

- **EVI-Box** und **EVI-Homepage**
- **EVI- Plakat** für alle steirischen allgemeinmedizinischen Praxen
- **EVI-Film** auf der EVI-Homepage zur freien Verfügung
- **EVI-Workshop** für Allgemeinmedizinerinnen / Allgemeinmediziner
- **EVI** in der **Lehre** der medizinischen Universität Graz

gemeinsame Gesundheitsentscheidung

Verfügbarkeit evidenzbasierter Gesundheitsinformationen

sind die Voraussetzung für die **aktive Beteiligung** von
Patientinnen/Patienten



können die **Kommunikation verbessern** und eine
gemeinsame Entscheidungsfindung
unterstützen

Literaturverzeichnis:

- Horvath 2017** Qualität medizinischer Informationsbroschüren in den Hausarztpraxen der Steiermark: (MEDIB-Hausarzt), 2017, https://allgemeinmedizin.medunigraz.at/fileadmin/institute-oes/allgemeinmedizin/Publikationen/Berichte/2017/IAMEV_MEDIB_final.pdf; Zugriff am 15.01.2019
- BMGF, ÖPGK 2017** Gute Gesundheitsinformation Österreich. Die 15 Qualitätskriterien Der Weg zum Methodenpapier - Anleitung für Organisationen, <https://oepegk.at/wp-content/uploads/2018/11/15-qualitaetskriterien-der-guten-gesundheitsinformation-oesterreich.pdf>, (Zugriff am 10.01.2020)
- Sorensen 2012** Sorensen K, Van den Broucke S, Fullam J, Doyle G, Pelikan J, Slonska Z, et al. Health literacy and public health: a systematic review and integration of definitions and models. BMC Public Health. 2012;12:80
- Sorensen 2015** Sorensen K, Pelikan JM, Rothlin F, Ganahl K, Slonska Z, Doyle G, et al. Health literacy in Europe: comparative results of the European health literacy survey (HLS-EU). Eur J Public Health. 2015;25(6):1053-8.
- ÖPGK 2018** ÖPGK Standardpräsentation Gesundheitskompetenz
- Gesundheitsbarometer 2015** Institut für Strategieberatungen, https://strategieanalysen.at/wp-content/uploads/bg/gesundheitsbarometer_pk_12022016.pdf; Zugriff am 16.01.2019
- Hoffmann 2013.** Antibiotics and their effects: what do patients know and what is their source of information? The European Journal of Public Health, 24(3), pp.502-507.
- Eurobarometer 2018** https://www.google.com/search?client=firefox-b-ab&ei=meY-XN-OJcHmsAfW9YrwBg&q=eurobarometer+478&oq=eurobarometer+478&gs_l=psy-ab.3..33i160.2917.3441..3946..0.0..0.101.283.2j1.....0....1..gws-wiz.....0i71j0j0i22i30j0i19j0i22i30i19.-beSZzhzC-o; Zugriff am 16.01.2019
- Mühlhauser 2008** Muhlhauser I, Lenz M. [Does patient knowledge improve treatment outcome?]. Z Evid Fortbild Qual Gesundhwes 2008; 102(4): 223-230
- Zolnierek 2009** . Physician communication and patient adherence to treatment: a meta-analysis. Med Care. 2009;47(8): 826-34
- Légaré 2014** Stacey D, Le'gare' F, Col N, Bennett C, Barry M, Eden K, et al. Decision aids for people facing health treatment or screening decisions. Cochrane Database Syst Rev 2014;1. CD001431
- Osborne, H. (2013):** Health literacy from A to Z. Practical Ways to Communicate Your Health Message. Burlington: Jones & Bartlett Learning.
- Gallé F, Groth S, Schaffler R, Tschachler E, Sängler S.** Gute Gesundheitsinformation Österreich; Der Weg zu evidenzbasierter, geschlechtergerechter Gesundheitsinformation. Für alle, die Gesundheitsinformationen in Auftrag geben, verfassen und vermitteln. 2018
- Haas et al. 2013** Aufbereitung von Evidenz zu Gesundheitsförderung. Fonds Gesundes Österreich. <http://fgoe.org/sites/fgoe.org/files/2017-10/2013-06-12.pdf>; Zugriff am 12.6.2018
- Kleinbichler 2012** Die Entwicklung und Ergebnisse eines allgemeinmedizinischen Forschungsnetzwerks in Österreich, D Kleinbichler, G Seidel, Ch Euler, F Ritter, W Maurer, M Kaufmann, unveröffentlicht
- Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger 2015** Kompetent als Patientin und Patient. Gut informiert entscheiden; <http://www.hauptverband.at/cdscontent/load?contentid=10008.618126&version=1428648163> Zugriff am 13.11.2016
- Cochrane Deutschland 2018** <https://www.cochrane.de/de/patienteninformationen>; Zugriff am 07.05.2018
- Charvet-Berard 2008** Charvet-Berard AI, Chopard P, Perneger TV. Measuring quality of patient information documents with an expanded EQIP scale. Patient Educ Couns 2008; 70(3): 407-411
- Mühlhauser 2010,** Mühlhauser et al., Patienten wollen mitentscheiden, doch Informationsbasis und Strukturen fehlen. DOI 10.3238/zfa.2010.0412



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

© Dr. med univ. Nicole Posch, MPH



© Dr. med univ. Nicole Posch, MPH